Zeitschrift: Orion: Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft

Band: 68 (2010)

Heft: 361

Artikel: Blick in den "Sternenhimmel" : was erwartet uns 2011?

Autor: Baer, Thomas

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-898026

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Blick in den «Sternenhimmel»

Was erwartet uns 2011?

Von Thomas Baer

Nach den beiden vergangenen Jahren, die uns astronomisch nicht sonderlich verwöhnt haben, stehen uns 2011 spannende Monate bevor. Gleich zu Jahresbeginn erwartet uns in Europa eine grosse partielle Sonnenfinsternis. Im Mai versammeln sich gleich vier von Auge sichtbare Planeten am Morgenhimmel und in den Abendstunden des 15. Juni wird der Vollmond total verfinstert aufgehen.

Die folgende chronologische Übersicht gibt einen kleinen Vorgeschmack auf die wichtigsten astronomischen Ereignisse des neuen Jahres:

Januar 2011

Merkur und Venus sind gemeinsam gut am Morgenhimmel zu sehen.

4. Januar 2011

An diesem Morgen erlebt ganz Europa eine respektable partielle Sonnenfinsternis. In Zürich werden fast 67% der Sonnenfläche durch den Neumond verfinstert. Mehr dazu lesen Sie in dieser ORION-Ausgabe auf den Seiten 26 und 27.

9. März bis 3. April 2011

Merkur bietet die beste Abendsichtbarkeit des Jahres.

4. April 2011

Saturn gelangt in Opposition mit der Sonne. Er ist die ganze Nacht hindurch am Himmel zu beobachten.

Mai 2011

Merkur, Venus, Mars und Jupiter veranstalten ein richtiges «Planetenfestival» am Morgenhimmel! Zu Beginn des Monats sind nur Venus, Mars und Jupiter gegen 05:30 Uhr MESZ dicht beisammen im Südosten zu sehen, ab dem 13. Mai 2011 gesellt sich auch noch der flinke Merkur dazu, den man direkt südlich der Venus erspähen kann. Für Astrofotografen bietet die Planetenversammlung ein dankbares Fotosujet, wie das Bild von PATRICIO CALDERARI zeigt. Er fotografierte das Dreigestirn Venus, Saturn und Mars am Abend des 6. August 2010 vor dem imposanten Monte Rosa Massiv. Vom 27. bis 29. Mai 2011 wandert die abnehmende Mondsichel an den Planeten vorbei. Frühes Aufstehen dürfte sich im Mai 2011 also lohnen. Die Redaktion nimmt Fotos gerne entgegen.

1. Mai 2011

Mars und Jupiter stehen in Konjunk-

11. Mai 2011

Die helle Venus und Jupiter begegnen sich an diesem Morgen.

22. Mai 2011

Heute zieht Venus am lichtschwachen Mars vorüber.

15. Juni 2011

Fast zur Sommersonnenwende ereignet sich in den Abendstunden des 15. Juni eine ausgesprochen lange totale Mondfinsternis. Der Vollmond wandert praktisch zentral durch den Kernschatten der Erde! Einziger Wermutstropfen; die totale Phase beginnt exakt bei Sonnenuntergang, womit der Himmel erst im Laufe der Finsternis dunkler wird und der «rote Mond» ab Finsternismitte sichtbar werden dürfte. Die zweite Stunde der totalen Phase und



Die totale Mondfinsternis vom 15. Juni 2011 zählt mit einer Totalitätsdauer von 1 Stunde und 40 Minuten zu den längsten ihrer Art.

die gesamte Austrittsphase aus dem Kernschatten der Erde lassen sich bis kurz nach Mitternacht (16. Juni 2011) gut beobachten.

5. August 2011

Planetoid Vesta gelangt in Opposition mit der Sonne und kann mit ihrer scheinbaren Helligkeit von immerhin +5.7^{mag} teleskopisch aufgespürt werden.

23. August 2011

Neptun gelangt in Opposition zur

23. August bis 27. September 2011 Merkur ist wiederum sehr gut am Morgenhimmel zu beobachten.

Ab Mitte September 2011 Venus wird als «Abendstern» sichtbar.

26. September 2011Uranus steht in Opposition.

29. Oktober 2011

Jupiter gelangt in Opposition zur



Die schönsten Eregnisse 2011

Der Sternenhimmel bietet Hobby-Astronomen beispiellos detaillierte und präzise Informationen zu den Geschehnissen am Himmel. Neben umfangreichen Angaben zur Beobachtung von Sonne, Mond und Planeten finden Sternfreunde Aufsuchkarten für Kleinplaneten sowie Informationen zum Verlauf von Sternbedeckungen durch den Mond, zu Kometen, veränderlichen Sternen und vielem mehr.

Eines der spannendsten Ereignisse 2011: Die partielle Sonnenfinsternis am 4. Januar

Hans Roth

Der Sternenhimmel 2011

336 Seiten, 107 Abbildungen
ISBN 978-3-440-12298-3

www.kosmos.de • www.sternenhimmel.info

KOSMOS

28